

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

29. Sitzung
29. Januar 2024

Beginn: 09.01 Uhr
Schluss: 12.26 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird durch Frau Senatorin Spranger (InnSport) vertreten. Ferner sind Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) sowie Herr Landesbranddirektor Dr. Homrighausen anwesend.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet im Einvernehmen mit dem Ausschuss den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 4 der Anordnung der Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 17. März 2023 (Hausordnung).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Pflege zu Punkt 3 eingeladen wurden und gemäß § 25 Abs. 6, S. 3 GO Abghs an der Sitzung beratend teilnehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Frau Senatorin Spranger (InnSport) beantwortet gemeinsam mit Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) folgende vorab schriftlich eingereichte Fragen. Diese lauten:

- „Aufgrund der verschärften Sicherheitslage in Europa infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine und angesichts der gegen NATO-Staaten ausgesprochenen Drohungen durch die russische Führung wird derzeit ein neuer Operationsplan zur gesamtstaatlichen Verteidigung Deutschlands im Spannungs- und Verteidigungsfall erarbeitet. Inwieweit ist der Senat von Berlin hierbei eingebunden und welche Bedrohungsszenarien liegen diesem Operationsplan zugrunde?“
(Fraktion der CDU)
- „Fall Peter Kurth: Welche Konsequenzen, etwa im Hinblick auf die Aberkennung von Ruhestandsbezügen, zieht der Senat aus der aktiven Unterstützung und Finanzierung verfassungsfeindlicher Bestrebungen durch das ehemalige Senatsmitglied und ehemalige Staatssekretär?“
(Fraktion Die Linke)
- „Wie begründet Senatorin Spranger die von ihr und dem Regierenden Bürgermeister im Rahmen des Senatsbesuchs im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg getätigte Aussage, es würden durch die Errichtung eines Zauns um den Görlitzer Park 72.000 Einsatzstunden bei der Polizei frei werden, obwohl der Senat in der Beantwortung der schriftlichen Anfrage (Drs. 19/16704) davon spricht, dass in den vergangenen Jahren zwischen 6.000 und 12.000 Polizei-Einsatzkräftestunden im Görlitzer Park geleistet wurden?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Wie ist der Sachstand zu Presseberichten, wonach bei der Polizei Winterstiefel und Jacken fehlen?“
(Fraktion der SPD)

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, dass das von der AfD-Fraktion laut der Verfahrensregeln des Ausschusses zu spät eingereichte Besondere Vorkommnis mündlich vorgetragen werden darf:

- „Ein Berliner Feuerwehrmann bekundet Sympathie für vorbeifahrenden Landwirt – Wie bewertet der Senat den Vorgang?“

Frau Senatorin Spranger (InnSport) beantwortet gemeinsam mit Herrn Landesbranddirektor Dr. Homrighausen die mündlich gestellte Frage.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Auswirkungen der Bauernproteste auf die
Sicherheitslage in Berlin**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0141](#)
InnSichO

Herr Abg. Mirzaie (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Spranger (InnSport) nimmt gemeinsam mit Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Spranger (InnSport) gemeinsam mit Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) und Herrn Landesbranddirektor Dr. Homrighausen erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird Punkt 2 abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0142](#)
Gewalt gegen medizinisches und pflegerisches InnSichO
Personal in Krankenhäusern, insbesondere in den
Rettungsstellen und Notaufnahmen – polizeiliches
Lagebild
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Pflege zu Tagesordnungspunkt 3 hinzugeladen worden seien.

Herr Abg. Herrmann (CDU) und Herr Abg. Matz (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Spranger (InnSport) nimmt gemeinsam mit Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin), Herrn Landesbranddirektor Dr. Homrighausen, Herrn Zuch (SenInnSport) sowie Herrn Flores-Loth (SenWGP) einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Spranger (InnSport), Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik (Polizei Berlin) sowie Herr Zuch (SenInnSport) erneut Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird Punkt 3 abgeschlossen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Punkte 4 und 5 der Tagesordnung aufgrund des bereits überschrittenen Sitzungsendes aus zeitlich Gründen vertagt werden.

Frau Abg. Ahmadi (GRÜNE) stellt daraufhin einen Antrag auf Sitzungsverlängerung. Der Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung und hält fest, dass der Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke abgelehnt wird.

Somit stellt der Vorsitzende fest, dass die folgenden Tagesordnungspunkte 4 und 5 aus zeitlichen Gründen vertagt werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/1268
Gewaltschutz für Frauen verbessern

[0133](#)
InnSichO
IntGleich(f)

Punkt 4 der Tagesordnung wird aus zeitlichen Gründen vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/1013
Einsetzung einer Enquete-Kommission „Aus Corona lernen – Berlin für die Zukunft resilient aufstellen“

[0110](#)
InnSichO
GesPfleg(f)
Recht*

Punkt 5 der Tagesordnung wird aus zeitlichen Gründen vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (30.) Sitzung findet am 19. Februar 2024 um 9.00 Uhr in Raum 311 statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Florian Dörstelmann

Scott Körber